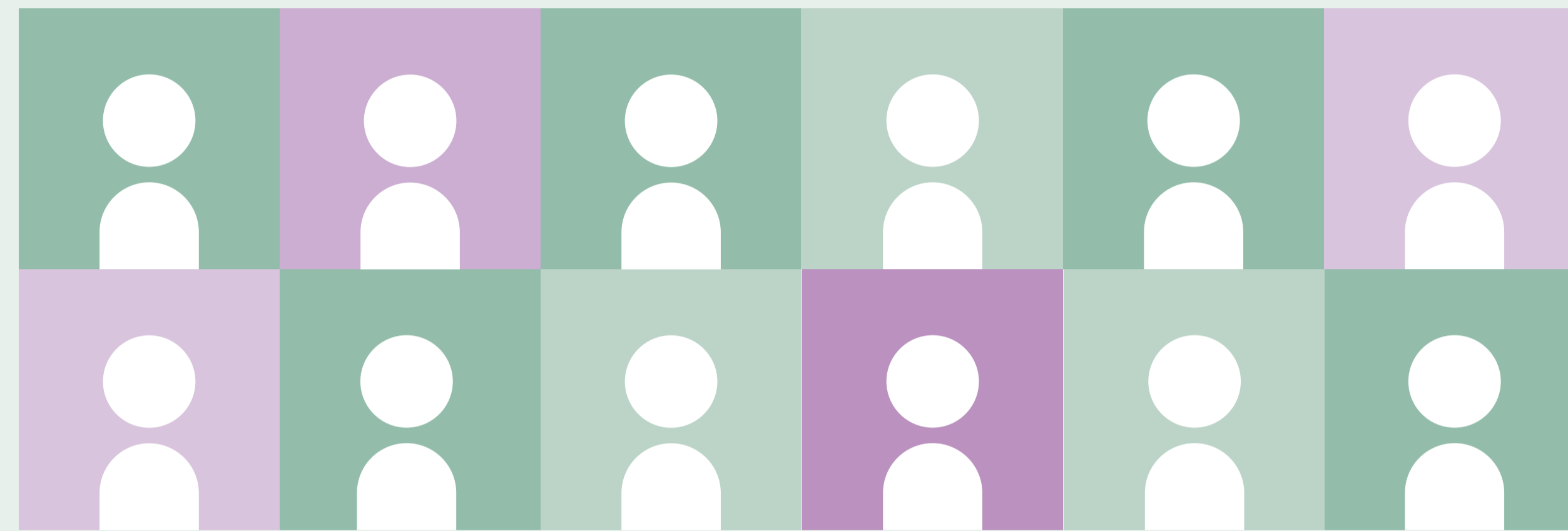


TIN-Diskriminierungs- sensible Online Lehre

TIN steht für trans*, inter* und nicht-binär und fungiert als Sammelbegriff für Personen, die sich im Kontext unserer binären Geschlechterordnung nicht in diese Binarität fügen. TIN umfasst ein breites Spektrum an Geschlechtsidentitäten und Gender Expressions, was sie jedoch eint, ist ihre Marginalisierung in unserer heteronormativen Gesellschaft. Auch Hochschulen reproduzieren strukturell und interpersonell die Marginalisierung von TIN Student*innen. Diese zeigen sich aktuell verstärkt vor dem Hintergrund der Online-Lehre. TIN Student*innen ist nur vereinzelt unter großen bürokratischen Anstrengungen oder gar nicht möglich, ihren Namen und ihr Geschlecht für die universitäre Daten-aufbereitung zu ändern bzw. überhaupt auszudrücken.

Daraus folgt, dass viele TIN Personen mit einem Namen und Geschlecht an ihrer Hochschule eingeschrieben sind, die ihrem Selbstverständnis nicht entsprechen. Dies führt in der Konsequenz dazu, dass Betroffene entweder ihre Identität verheimlichen müssen oder konstant gezwungen sind, die Differenz zwischen Eigenpräsentation und universitären Daten zu kommunizieren und zu erklären. Die Hochschule zwingt somit TIN Student*innen strukturell dazu, sich gegenüber ihren Dozent*innen und Kommiliton*innen zu outen.

Im digitalen Kontext der Online-Lehre werden diese strukturellen Effekte noch einmal verstärkt, da viele der an der Universität Bielefeld genutzten Lehr/Lernplattformen auf ebendiese Daten zurückgreifen, die von den Student*innen nicht geändert werden können.



Welche Lehrplattformen werden verwendet/welche spezifischen Situationen ergeben sich dadurch?

Momentan bietet nur Zoom Student*innen die Möglichkeit selbstbestimmt ihre Namen zu ändern. Im eKVV ist eine Änderung der für viele Lehr/Lernplattformen relevanten Daten derzeit nicht möglich. Solange dieses strukturelle Problem nicht von der Universität Bielefeld behoben wird, ist es umso wichtiger, dass Lehrende sensibel und aufgeklärt mit der Thematik umgehen.

Optionen	Lernraum	LernraumPlus	Panopto	Zoom
Student*innen können eigenen Namen ändern	nein (zentralisiert durchs eKVV)	nein (zentralisiert durchs eKVV)	nein (zentralisiert durchs eKVV)	ja
Möglichkeit Pronomen anzugeben	nein	nein	nein	ja (als Teil der Namensanzeige)
Teilnehmer*innenliste einsehbar für alle Teilnehmer*innen	nein	ja	/	Ja (Meetings) Nein (Webinare)
Name angezeigt bei erweiterter Kommunikation	ja (Studienräume, Forumsbeiträge)	ja (Chatfunktion, Forumsbeiträge)	/	ja (Chatfunktion)

Ansprechpartner*innen für Rückfragen, Anmerkungen und Kooperationen:

Siân Birkner:
Universität Bielefeld, Gleichstellungsbüro
Universität Bielefeld, Arbeitsbereich 8 –
Geschlechtersoziologie
AG König
sian.birkner@uni-bielefeld.de

Annika Spill:
Universität Bielefeld, Arbeitsbereich 8 –
Geschlechtersoziologie,
AG Lengersdorf
annika.spill@uni-bielefeld.de

Empfehlungen zu TIN-sensiblem Umgang in der digitalen Lehre

- Falls Sie die Teilnehmer*innenliste des eKVV nutzen, setzen Sie auf Vorstellungsrunden anstatt Namensabfragen. Bitten Sie die Teilnehmer*innen sich mit dem Pronomen vorzustellen, mit dem sie angesprochen werden möchten. Übernehmen Sie die Angaben unhinterfragt für den Verlauf des Kurses. Falls Personen nicht auf Ihrer Liste auftauchen, bitten Sie den*die Student*in privat Ihnen seine*ihre Matrikelnummer mitzuteilen. Darüber können Sie die Leistungen zuordnen.

- Vor Beginn eines Kurses ist es empfehlenswert festzustellen, ob sich die Teilnehmer*innen ihres Kurses mit den im Universitätssystem hinterlegten Personendaten identifizieren. Dies könne Sie beispielsweise über die Funktionen im LernraumPlus abfragen. Eine von eine*r Dozent*in erstellte Umfrage, an der Sie sich beispielhaft orientieren können, befindet sich im Anhang.

- Zoom ist eine TIN freundliche Plattform. Weisen Sie ihre Student*innen darauf hin, dass Sie es unterstützen den Namen zu verwenden, mit dem sie angesprochen werden möchten und bitten Sie alle Student*innen das von ihnen präferierte Pronomen in die Namensanzeige einzufügen. Gehen Sie hierbei ebenfalls mit gutem Beispiel voran.

- Da die universitäre Mailadresse auch mit den bei der Einschreibung angegebenen Personendaten verbunden ist und nicht von Student*innen geändert werden kann, akzeptieren Sie auch Kontaktaufnahme von nicht Uni-Bielefeld Adressen.

- Achten Sie in Ihrer Kommunikation auf gendersensible Sprache. Dies gilt auch z.B. für Anreden im elektronischen Postverkehr. Gehen Sie auch hier mit gutem Beispiel voran und inkludieren Sie das von Ihnen präferierte Pronomen in ihrer E-Mail Signatur.

- Aufgrund der Ungebundenheit an die hinterlegten Stammdaten an der Universität Bielefeld, bieten externe Plattformen mehr Schutz vor Outings für Student*innen. Die Benutzung externer Plattformen kann jedoch zu Schwierigkeiten führen (u.a. Vertragsangelegenheiten, Lizenzbedingungen, Datenschutz, Datensicherheit). Halten Sie Rücksprache mit Kolleg*innen und ihrer Einrichtung und setzen Sie auf Plattformen mit denen Sie Erfahrung haben.

Aufgrund der strukturellen Bedingungen können Sie als Lehrende*r Outings kaum verhindern. Sie können jedoch ein Lernumfeld schaffen, welches offen und sicher für TIN Student*innen ist und soweit möglich die marginalisierenden Plattformen vermeiden.

Previewing Questionnaire Distance Learning Accessibility

***in settings, select the option for students to respond anonymously to avoid forced outing; students have the chance to give more information in the open-answer field of question 7.**

Print Blank

1 * After watching the course [introduction](#) and familiarizing yourself with the requirements for obtaining credit points for course participation, can you confirm that you will regularly take part in this seminar?
 Yes No

2 * Do you have a computer you can use during the scheduled course time: 10-11:30 am on Tuesdays?
 Yes No

3 * Do you have access to a webcam for in-class discussion?
 Yes No

4 * Do you have access to a microphone for in-class discussion?
 Yes No

5 * Where you are set up 10-11:30 AM on Tuesdays, are you safe and do you feel comfortable discussing these course topics (queer and trans* studies) via ...?
1 = 100% safe and comfortable
2 = Yes, no problem
3 = I can find a way
4 = This will be a challenge for me
5 = I am not safe and comfortable; live formats are not possible for me

live teleconference platforms (e.g., zoom)

live chat (text)

	1	2	3	4	5
live teleconference platforms (e.g., zoom)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
live chat (text)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

6 * Please respond to the following statement (select all that apply):
"It is comfortable for me to be addressed by the name saved in the university system and shown on Lernraum."

- Yes, this is the name I go by.
- I go by a shortened name, but the system name is ok, too.
- I use a different name, but it is ok if classmates see the name saved in the system.
- I go by a different name, and it is not comfortable for me for classmates to see the name saved in the system.
- I am not at all comfortable having the name in the system be seen by anyone (classmates, instructors, administrators)
- The name saved in the system misgenders me.

7 If there is anything else your instructor should know related to your ability to participate in this course, please feel free to inform her here (or via email).

Submit preview Reset